



LEADER-Rundmail Nr. 4

vom 10.08.2018

1. BDA-ÄrL: Merkblatt für LAGs

Das Ihnen bereits bekannte Merkblatt mit Auszügen aus der 'Besonderen Dienstanweisung' (BDA) für die Ämter für regionale Landesentwicklung, die das interne Verwaltungsverfahren für LEADER regelt, wurde überarbeitet. Die bisher angewandte BDA-LEADER ist inzwischen mit der BDA für die ZILE-Maßnahmen zusammengefasst worden, hat nun den Namen BDA-ÄrL und ist für alle in den ÄrL betreuten PFEIL-Fördermaßnahmen anzuwenden. Inhaltliche Änderungen des Merkblatts für die LAGs im Vergleich zur Vorgängerversion haben sich dadurch aber nicht ergeben. Es wurden lediglich Anpassungen in den Begrifflichkeiten vorgenommen.

2. Verfahrensstand zur Anpassung des NTVergG

Die Änderung des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) befindet sich im Verfahren. Die Ressortbeteiligung wurde abgeschlossen. Im nächsten Schritt wird das Kabinett über die Freigabe zur Verbandsanhörung entscheiden. Eine Aussage zum Zeitplan kann derzeit leider nicht getroffen werden.

3. KOM-Prüfung LEADER in Berlin-Brandenburg

Die Europäische Kommission (KOM) hat im April 2018 eine LEADER-Prüfung in Berlin-Brandenburg durchgeführt.

Für die LEADER-Maßnahmen Umsetzung (19.2) und Kooperationen (19.3) hat die KOM Beanstandungen festgestellt und eine Anlastung angekündigt.

Beanstandet wurde der Punkt „Geeignete Verfahren für die Auswahl und Bewertung von Vorhaben oder Anträgen“, welcher von KOM als Schlüsselkontrolle eingestuft wird. Das dortige Verfahren zur Auswahl der Vorhaben wird häufig auch in niedersächsischen LAGs angewendet: Das Regionalmanagement führt eine Vorprüfung durch und macht dem Entscheidungsgremium einen Vorschlag zum Ranking/zur Vorhabenauswahl. Beanstandet wurde von KOM konkret, dass zwar im Entscheidungsgremium mögliche Interessenskonflikte abgefragt werden, nicht aber für das Regionalmanagement.

Die KOM vertritt die Auffassung, dass die Vorschriften für die Vermeidung von Interessenkonflikten ebenso auch auf das Regionalmanagement anzuwenden sind wie auf das Entscheidungsgremium. Mit der Vorprüfung bzw. einem Vorschlag für das Ranking haben auch diese Personen einen Einfluss auf die Entscheidung.

Wir bitten Sie, aufgrund dieser Feststellung sicherzustellen, dass bei der Vorhabenauswahl auch das Regionalmanagement in die Abfrage nach möglichen Interessenskonflikten einbezogen und dies auch dokumentiert wird.

4. EU-Datenschutz-Grundverordnung

Seit dem 25.05.2018 gilt die neue Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Adresse im Verteiler des Nds. Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für dienstliche Zwecke gespeichert werden, um Ihnen auf diesem Wege Informationen wie z.B. die LEADER-Rundmail, Sitzungsprotokolle des Lenkungsausschusses, Wettbewerbsaufrufe etc. zukommen zu lassen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für andere als die oben genannten Zwecke findet nicht statt. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Sollten Sie wie bisher mit der Nutzung Ihrer Daten zu Informationszwecken einverstanden sein, so gehen wir ohne Ihr weiteres Zutun von Ihrer Zustimmung aus. Sie können jedoch zu jedem Zeitpunkt der weiteren Nutzung Ihrer Daten schriftlich ohne Angabe von Gründen widersprechen. Wir werden Sie dann aus dem Verteiler nehmen.

Weitere Aspekte mit Auswirkungen auf die LAG und das Verwaltungsverfahren, die sich aus der DSGVO ergeben können, werden zurzeit im ML geprüft. Wir werden darüber gesondert informieren.

5. Zuwachs im LEADER-Referat

Das LEADER-Fachreferat im ML hat mit Herrn Jörg Wolkenhauer Verstärkung bekommen.

Sie erreichen Herrn Wolkenhauer im ML unter Tel. 0511 – 120 2381 oder unter joerg.wolkenhauer@ml.niedersachsen.de.

6. DVS-Veranstaltungen in 2018

Die DVS bietet in 2018 wieder eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen an.

Auf die folgenden Veranstaltungen möchten wir Sie besonders hinweisen:

- Veranstaltung zu **LEADER und Naturschutz am 16./17.10.2018** in Bad Herrenalb, Baden-Württemberg:

Im Rahmen der Veranstaltung möchte die DVS die Schnittstellen zwischen Regionalentwicklung, Naturschutz und Landschaftspflege genauer beleuchten. Landschaftspflegeverbände und Großschutzgebiete wie Naturparke engagieren sich in vielen Regionen für Kulturlandschaftsschutz, Vermarktung regionaler Produkte, Tourismus und Umweltbildung. All das sind Aufgaben, die sich mit den Zielen und Handlungsfeldern vieler LEADER-Regionen überschneiden. Wie sieht die Zusammenarbeit aus? Gibt es Hemmnisse und wie kann man mit ihnen umgehen? Bei der Veranstaltung berichten LEADER-Regionen, Naturparke und

Landschaftspflegeverbände von ihrer Zusammenarbeit und stellen Projektbeispiele vor. Darüber hinaus sollen anhand aktiver Veranstaltungsmethoden gemeinsam Lösungsansätze für die Fragen und Themen der Teilnehmer erarbeiten werden.

- **Transferbesuch „Ländlicher Naturtourismus“:**

Daran anschließend erfolgt am **17./18.10.2018** ein **Transferbesuch „Ländlicher Naturtourismus“** im Nordschwarzwald. Auf der Exkursion werden Projekte der LEADER-Regionen, des Naturparks und des Nationalparks besucht werden.

Naturnahe Landschaften sind für viele Touristen ein entscheidendes Kriterium bei der Wahl des Urlaubsziels; Rad-, Wander- und naturnahe Urlaubsaktivitäten liegen im Trend. Von diesen Tourismusperspektiven können gerade ländliche Regionen profitieren, wenn sie ihre attraktiven historischen Kultur- und Naturlandschaften als Marke für die Region etablieren und entsprechende Qualifizierungs-, Freizeit- und Erholungsangebote entwickeln.

Die LEADER-Region Nordschwarzwald und der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord haben „Naturtourismus“ schon lange auf der Agenda und viele Projekte (mit-) entwickelt. Im Rahmen einer Busexkursion wird eine Auswahl dieser Projekte besucht, etwa das Infozentrum Kaltenbronn am Rande eines Hochmoorgebietes und der Baumwipfelpfad in Bad Wildbad. Zudem informiert der noch junge Nationalpark Nordschwarzwald darüber, wie er den Balanceakt zwischen touristischer Entwicklung und Naturschutz künftig meistern möchte.

Anmeldeschluss für beide Veranstaltungen ist der 03.09.2018.

- **„Bürgerenergie im ländlichen Raum“:**

Auch wenn der Anmeldetermin bei der DVS bereits abgelaufen ist, können Sie sich bei der Veranstaltung „Bürgerenergie im ländlichen Raum“ noch nach freien Plätzen erkundigen.

Der Workshop mit Exkursion findet am **30./31.08.2018** in Emsdetten (NRW) statt und ist eine Kooperationsveranstaltung der Deutschen Vernetzungsstelle ländliche Räume und des Bündnisses Bürgerenergie e.V.

Die Veranstaltung beleuchtet die aktuellen Rahmenbedingungen für die bürgerschaftlich getragene Energiewende, Ansätze der Finanzierung und der Bürgeransprache. Neben der Präsentation von Projekten steht der themenbezogene Austausch zwischen den Teilnehmern im Fokus. Diese Kooperationsveranstaltung richtet sich an Vertreter aus LEADER-Regionen, Kommunalvertreter, Mitglieder von Bürgerenergiegesellschaften und andere Treiber einer nachhaltigen Energieversorgung.

- **Transferbesuch „Mehr als nur Zusatzeinkommen: Haushaltsnahe Dienstleistungen für einen lebendigen ländlichen Raum“:**

Vom **27.-28.09.2018** wird im Bodenseeraum ein Bauernhofkindergarten (www.bauernhofkindergarten-hoeri.de) und eine sozialtherapeutische Wohngruppe (www.sofa-blezinger.de) besucht werden. Gemeinsam mit Experten werden Chancen und Herausforderungen haushaltsnaher Dienstleistungen für landwirtschaftliche Betriebe diskutiert.

Das genaue Programm finden Sie auf der Internetseite der DVS.

Anmeldeschluss ist der 10.09.2018.

- **„Konferenz der Akteure“**

Zusammen mit der Robert Bosch Stiftung, dem VI. Forum Neulandgewinner und dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement veranstaltet die DVS den vierten Marktplatz für Dörfer als Konferenz der Akteure unter dem Motto „Das Land lebt doch!“ am **29.11.2018** in Berlin.

Im ländlichen Raum wirken viele, sehr engagierte Menschen für notwendige gesellschaftliche Veränderungen und ein gutes Leben. Die Konferenz der Akteure möchte diese Initiativen sichtbar machen und ihnen eine zentrale Vernetzungs- und Diskussionsplattform anbieten.

Ihre Mitwirkung ist dabei wichtig! Aufgerufen zur Teilnahme und Mitgestaltung der Konferenz sind Aktive auf dem Land, die Neues vor Ort schaffen und gemeinwohlorientiert sind. Wer mitwirkt, kann sich jetzt schon zur Konferenz anmelden.

Es gibt vier Möglichkeiten der Mitwirkung, die im Online-Portal genauer vorgestellt werden: einen Online-Katalog, eine Ausstellung, Pecha Kucha-Präsentationen und offene Themenräume. Mitwirkende können sich bis zum 15.09.2018 anmelden.

Das Veranstaltungsprogramm finden Sie auf der Internetseite der DVS.

Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt. Alle, die nicht aktiv mitwirken möchten, haben ab dem 15.09.2018 die Möglichkeit sich als TeilnehmerIn für die Konferenz anzumelden.

Näheres zu den dargestellten Veranstaltungen ist der Veranstaltungsseite der DVS auf <https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/terminkalender/> zu entnehmen.

7. Projektmesse in Hannover:

Das „Projektnetzwerk Ländliche Räume Niedersachsen“ plant für den **21.11.2018** eine ganztägige Projektmesse im Hannover Congress Centrum (HCC). Auf der Projektmesse sollen sich zahlreiche Vorhaben aus den Themenfeldern Grundversorgung und Wohnen, Gesellschaft und Soziales, Gesundheit, Bildung und Kultur, Mobilität sowie Digitalisierung präsentieren. Darüber hinaus sind Workshops und verschiedene Formate zur Förderung der Vernetzung geplant.

Eine Einladung mit den Programmdetails und der Anmeldemöglichkeit erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.